

## Erfüllte Wünsche

### „Theater und Musik sind Teil ihres Lebens“

Früher war Frau R. federführend für den Pegasus-Preis zuständig, mit dem jährlich ein Hamburger Privattheater ausgezeichnet wird. Unzählige Premieren hat sie, zusammen mit einer Freundin, besucht, beurteilt und prämiert. Und bis in die Gegenwart lassen sie die Bretter, die die Welt bedeuten, nicht los.

Heute geht es vom Hospiz am Israelitischen Krankenhaus ins Operettenhaus am Spielbudenplatz. Das Musical „Tina Turner“, in dem das bewegte Leben der Rock-Ikone auf die Bühne gezaubert werden soll, steht auf Frau R.s Wunschliste.

Kristina Love schlüpft in die Rolle von Tina Turner und besteht diese Aufgabe mit Bravour. Warum ist sie selbst als Sängerin noch nicht entdeckt worden ist, fragen sich viele, die ihre fantastische Stimme hören. Das Musical fesselt uns von Minute zu Minute mehr. Nicht nur die Bühnenbilder illustrieren hervorragend das Thema, auch die ausgesuchten Interpreten der unterschiedlichen Rollen sind perfekt besetzt.

Die brillante Biografie in Text und Musik begeistert die Zuschauer und lässt Tina Turner für viele in einem anderen Licht erscheinen. Was mag sie in all den Jahren der Misshandlung durch ihren Ehemann empfunden haben? Wem konnte sie sich anvertrauen? Tina Turners bewegtes Leben geht uns zu Herzen, ihre Musik und die „geliehene Stimme“ von Kristina Love – wie auch die der Sängerin selbst – verleihen uns Gänsehaut.

Als die Cover-Version von „Simply the best“ ertönt, hält es die Zuschauer kaum noch auf den Plätzen. Bis zum Schluss, inklusive der Zugaben, geben die Musiker und Interpreten wirklich alles. Es ist für alle Beteiligten ein erfüllter Abend mit wunderbarer Musik und einem tiefen Einblick in das Leben eines Idols.

Obwohl im Operettenhaus die beengte Stellfläche für Rollstühle dringend nachgebessert werden müssten, hält Frau R. im Pflegerollstuhl bis zum Schluss tapfer durch.

Marianne Kay